BEIFUß-AMBROSIE (*Ambrosia artemisiifolia*)

Erkennen

Foto: Katharina Bastl

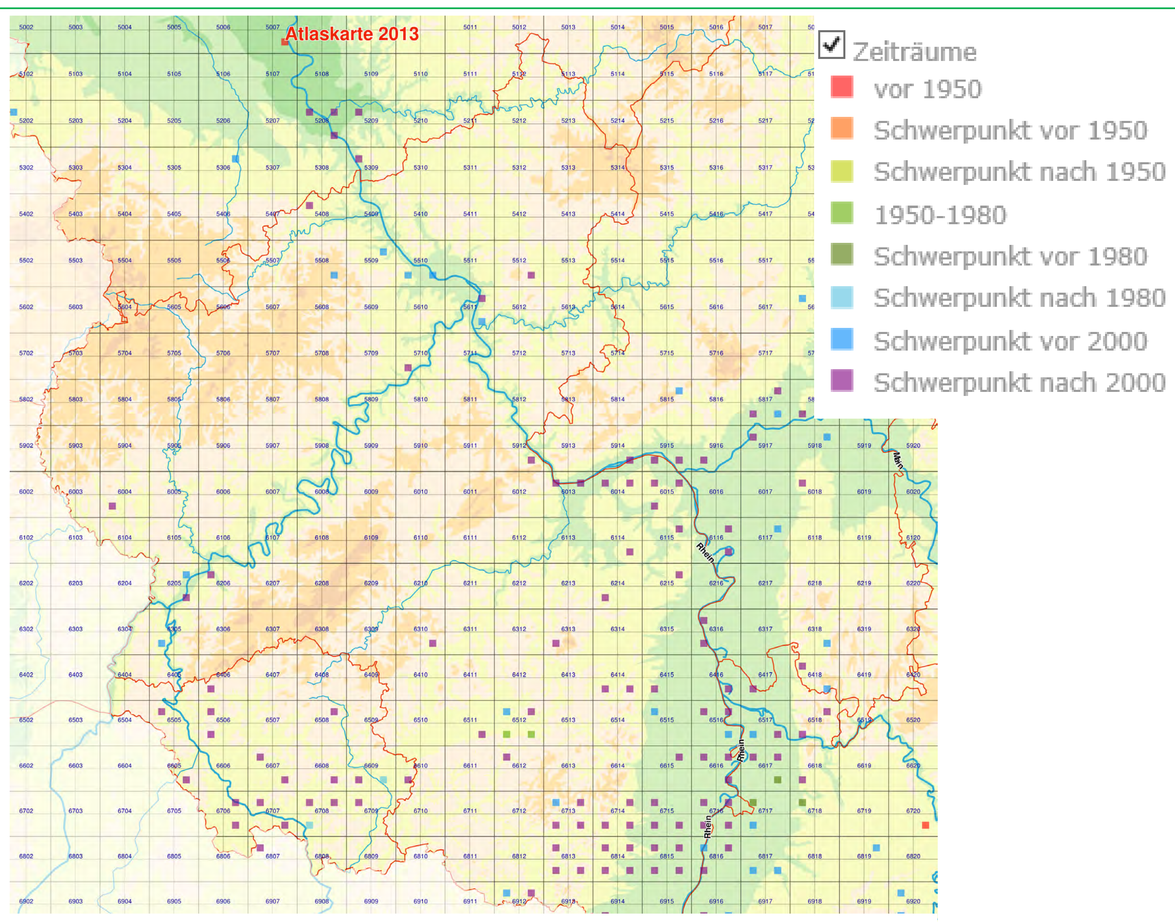
Verbreitungswege

- Ersteinschleppung vermutlich mit Rotklee und Getreide aus Nordamerika
- sehr große Samenproduktion
- unabsichtliche Verbreitung über Saatgut, Futtermittel, Vogelfutter, Boden und Mähmaschinen

Einfluss des Klimawandels

- Temperaturanstieg und längere Vegetationszeit fördern diese wärmeliebende Art
  → Samenreife wird erreicht

Verbreitung in Rheinland-Pfalz



Quelle: https://karten.deutschlandflora.de/map.phtml

Negative Auswirkungen

- Artenrückgang in seltenen Segetalgesellschaften
- erhebliche Ertragsauswirkungen auf landwirtschaftlichen Flächen möglich
- extrem hohes allergenes Potential
- späte Blüte → bis Mitte September verlängerte Pollenbelastung für Allergiker

Maßnahmen

- nicht in Unionsliste → keine gesetzliche Grundlage
- vom BfN als potentiell invasiv eingestuft → lokale Maßnahmen sind zu rechtfertigen, Umsetzung obliegt Bundesländern
- Management aus gesundheitlichen Gründen ratsam

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, Hauptstraße 16, 67705 Trippstadt

Landesforsten Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.